

Presseverlautbarung

Dänemarks erste Geldstrafe wegen Nikab-Tragens wird nur dazu beitragen, dass sich Frauen fester an ihre islamischen Werte klammern!

Am 4. August berichtete der BBC von der ersten Geldstrafe in Dänemark, die wegen Nikab-Tragens in der Öffentlichkeit verhängt wurde. "Im Mai 2018 stimmte das dänische Parlament einem Gesetz zu, das eine Voll- oder Gesichtverschleierung in öffentlichen Räumen mit Bußgeld bestraft." (BBC, 31. Mai 2018) Derzeit nennt das Gesetz Burkas oder Nikabs nicht beim Namen, sagt aber, "dass jeder, der ein Kleidungsstück trägt, das das Gesicht in der Öffentlichkeit verbirgt, mit einer Geldstrafe bestraft wird." Das Verbot sollte im August in Kraft treten. Am Freitag, den 3. August 2018, ging eine 28-jährige muslimische Frau in ein öffentliches Einkaufszentrum in Horsholm, 25 km nördlich von Kopenhagen, und wurde von einer anderen Frau angegriffen, die es auf sich nahm das islamische Kleidungsstück gewaltsam zu entfernen. Die an den "Tatort" gerufene Polizei klärte die muslimische Frau, nach Überprüfung der Aufzeichnungen der Überwachungskameras, darüber auf, dass ihr ein Bußgeldbescheid über 1000 Kronen (134 Euro) zugestellt werde, falls sie sich weigern sollte den Nikab abzunehmen. Wiederholungstäterinnen droht sogar eine Strafe von bis zu 10.000 Kronen.

Die Frauen von Hizb ut Tahrir stehen in uneingeschränkter Solidarität zu unseren lieben unterdrückten Schwestern in Dänemark, die nur für das Ausüben ihrer so selbstverständlichen Freiheiten zur Selbstbestimmung und unabhängiger Ideen bestraft werden. - Freiheiten, die angeblich die Eckpfeiler der Demokratie und Zivilisation sein sollen! Die Handlung der Polizei beweist, dass liberale demokratische Gesetze lediglich eine gefährliche und heuchlerische Werteordnung ohne wirkliche Stabilität oder Sicherheit für die Menschen darstellen. Die menschliche Demütigung durch den öffentlichen Angriff hingegen, wurde in keiner Weise als schwere Straftat erachtet. Stattdessen wurde das Opfer einer doppelten Bestrafung ausgesetzt. "Beide Frauen bekamen eine Anzeige wegen Ruhestörung", während der muslimischen Frau ein zusätzliches Bußgeld für das "Verletzen des Gesetzes gegen Gesichtsschleier" verhängt wurde. (Natürlich existiert dieses Gesetz nicht in dieser wörtlichen Bezeichnung!) An diesem Beispiel können wir eindeutig einen direkten und gezielt auf muslimische Frauen gerichteten Angriff sehen. Und wir erkennen, wie demokratische Gesetze Hassverbrechen gegen muslimische Frauen legitimieren und tagtäglich ihr soziales und politisches Leben einschränken. Dänemark ist lediglich der Testfall für ein Muster einer Menschenrechtsverletzung unter dem Deckmantel "Schutz der Freiheit", die aktuell die weltweite Norm darstellt. Diese verzweifelten Maßnahmen kaputter Gesetze und Strafen sind nur der Beweis für die intellektuelle Pleite des

westlichen politischen Systems und die absolute Hoffnungslosigkeit seine betrügerische Vision von der Befreiung der muslimischen Frau an den Mann zu bringen. Nachdem liberale Werte und Feminismus nach jahrzehntelangen Versuchen in einem multimillionenkräftigen Plus für die #MeToo Bewegung endeten, werden muslimische Frauen deutlicher als zuvor sehen, dass nur das islamische politische System über die Mittel zu wahrer Würde, Chance und Sicherheit für Menschen überall verfügt. Und wenn die dänische Regierung und ihre internationalen Agentenkumpels ihre Strafen hunderttausendfach erhöhen, werden Sie nur feststellen, dass die muslimischen Frauen mehr als je zuvor bereit sind Wiederholungstäter zu werden, indem sie den von Menschen gemachten Gesetzen den Rücken kehren, und auf jegliche Art der weltlichen Anerkennung verzichten, im Gehorsam gegenüber Allah dem Erhabenen, denn für den wahren Gesetzgeber gibt es keinen angemessenen Preis. Aufgrund ihrer ohrenbetäubenden Stille und widerlichen Knechtschaft an die Kolonialherren, die täglich die Unterdrückung von Millionen von muslimischen Frauen und Kindern anordnen, sollten die muslimischen Herrscher in unseren Ländern getrost als kriminelle Schar bezeichnet werden. Ihnen allen sagen wir... Eure Zeit läuft ab, denn Allah der Erhabene hat jeder Diktatur, die unter Führung einzig brutale Gewalt, Lügen und Korruption versteht, ein angemessenes Ende beschert. Allah der Gepriesene und Erhabene Schöpfer der Menschheit kennt die Vergangenheit, die Gegenwart und Zukunft aller Dinge. Und Er gab uns klare Richtlinien, die uns zeigen, wie wir als Muslime diese großen Prüfungen in unserem täglichen Leben auffassen sollen. Es ist einfach und setzt jeden Widerspruch zu den islamischen Gesetzen außer Kraft: ﴿وَأَنْ اعْبُدُونِي هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ﴾ **“Und dient nur mir alleine. Das ist der rechte Weg.”** [Ya Sin; 36:61]

Es ist einzig diese reine Sichtweise, die alle muslimischen Frauen inspirieren sollte. Und diese Botschaft ist es, die mit der Rückkehr des vollständigen islamischen Herrschaftssystems, dem Kalifat, laut verkündet werden wird. Das Kalifat wird nicht einfach zusehen, wenn anständige ehrenwerte Frauen als kriminell hingestellt werden, sondern wird die wahren Täter, die die öffentliche Moral und den Anstand verletzen, ohne Voreingenommenheit oder Boshaftigkeit identifizieren und bestrafen.

Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

